

# inpasching

Herbst  
2021

# KIDS

Das sind Petra  
und Paul  
Paschinger

Sie sind Geschwister und besuchen die Volksschule Pasching. Da haben sie schon einiges über ihre Heimatgemeinde Pasching gelernt. Die zwei sind aber so neugierig, dass sie noch viel mehr wissen wollen. Gemeinsam erfahren sie nun viel Interessantes und Wissenswertes zu den Themen Wappen und Pferdeisenbahn.



Paschinger Wappen

Rätzellabyrinth

Pferdeisenbahn

Zeichenwettbewerb

Unser Gemeindegewappen hat viel zu erzählen!

Die Gemeinde Pasching hat, so wie die meisten anderen Gemeinden, Länder und Städte, ein eigenes Wappen. Das Wappen wird benutzt, um offizielle Schriftstücke zu besiegeln und um sich selbst zu präsentieren. Das ist dann wie ein Logo einer Firma.

Es ist schon echt cool was man alles durch das Wappen über die eigene Heimatgemeinde erfahren kann.

Wappenrätsel

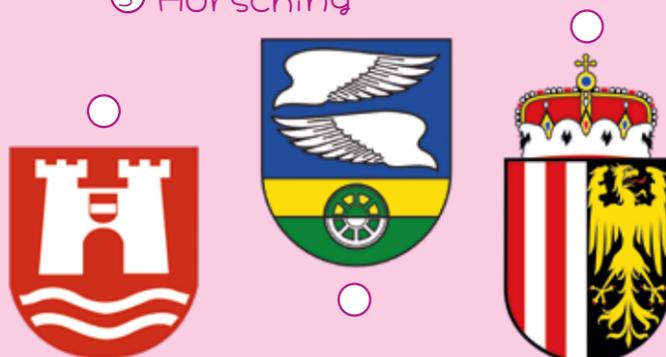


Manche Städte und Länder haben ihre Wappen bereits seit dem Mittelalter. Pasching jedoch bekam erst im Jahr 1987 ein eigenes Hoheitszeichen. Das war vor gerade erst 34 Jahren. Das Paschinger Wappen hat einen grünen Hintergrund. Das soll die Landwirtschaft symbolisieren. Außerdem ist Grün die Farbe der Hoffnung und soll somit die Aufbauarbeit der Heimatvertriebenen darstellen, die nach dem Zweiten Weltkrieg in Pasching, insbesondere in Langholzfeld, ein neues Zuhause fanden.

Die gelben Schienen erinnern an die Pferdeeisenbahn, die im 19. Jahrhundert, als erste Eisenbahnlinie am europäischen Festland, auch durch Paschinger Gemeindegebiet führte. Das war damals vor etwa 200 Jahren etwas ganz Besonderes. Die rot-weiße (einst rot-silber eingefärbte) Scheibe rechts unten ist ein Ausschnitt des Wappens der Aczpekh. Die Aczpekh war eine Familie mit Rittern, die vor etwa 600 Jahren in Pasching lebte. Links oben sind Ochsenhörner dargestellt. Das soll die Ochsenstraße symbolisieren. Diese führt ganz im Norden durch Pasching. Auf diesem Weg wurden schon zur Zeit der Römer vor etwa 2000 Jahren wichtige Waren transportiert. Damals benutzte man oft Ochsen als Lasttiere. Daher kommt der Name. ♥

Petra hat im Internet drei weitere Wappen gefunden. Eines ist das Wappen des Landes Oberösterreich. Das andere ist das Linzer Wappen. Das Dritte ist von der Gemeinde Hörsching. Kannst du die Bilder zuordnen? Deine Eltern können dir helfen.

- ① Land Oberösterreich
- ② Linz
- ③ Hörsching



Was haben Pferde mit einer Eisenbahn zu tun?



Eine Sache machte Petra aber besonders neugierig. War da nicht gerade die Rede von Pferden? Petra liebt Pferde. Pferde sind fast so toll wie Einhörner.

Bis vor etwa 200 Jahren war man, wollte man schwere Lasten transportieren, auf Flüsse wie Donau oder Traun angewiesen. Man hatte damals ja noch keine Autos oder Lastwagen. Züge, so wie wir sie kennen, waren damals noch nicht erfunden. Man hatte dann die Idee, dass, wenn man einen Pferdewagen auf Schienen stellt, die Pferde sich viel weniger anstrengen müssten

und somit viel mehr Gewicht transportieren könnten. Deshalb verlegte man Gleise wie bei einem richtigen Zug und fuhr dann mit einem Pferdegespann. Daher kam der Name Pferdeeisenbahn. Im Jahr 1832 wurde das erste Teilstück feierlich eröffnet. Das war damals eine sehr große und moderne Sache, weshalb sogar der Österreichische Kaiser zur Eröffnung kam. Man fuhr dann regelmäßig die Strecke Budweis – Linz – Gmunden und transportierte ganz viel Salz vom Salzkammergut in das heutige Tschechien. Auch Passagiere durften mit dem Pferdezug mitfahren.

Ein Teil der Strecke verlief durch das heutige Langholzfeld und Wagram. Zum Beispiel im Langholzfelder Erholungswald waren damals die Schienen genau dort verlegt wo heute der große Gehweg zum Spielplatz führt. Als dann die Dampflokomotive erfunden wurde, ersetzte sie mehr und mehr die Pferde. Das führte dann auch dazu, dass der Betrieb der Pferdeeisenbahn wieder eingestellt wurde. Heute fahren Züge entlang der Westbahntrasse durch Pasching. ♥



# Rätsel- Labyrinth

Das Pferd Ponscho rastet sich nach einer langen Fahrt der Pferdeisenbahn in der Sonne aus. Ponscho hat jedoch die Sonnencreme vergessen. Hilf ihm, seine Sonnencreme zu finden.



## Zeichenwettbewerb

Zeichne oder male ein Bild der Pferdeisenbahn. Wenn Du dir nicht ganz sicher bist wie sie damals ausgesehen hat, schau einfach im Internet nach.

Schicke Dein Bild bis zum **3.11.2021** an folgende Adresse: Gemeinde Pasching, Leondinger Straße 10, 4061 Pasching oder bring Dein Bild ins Rathaus oder die Gemeindegaststätte. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen bis zum vollendeten 11. Lebensjahr.

Aus den eingesendeten Bildern wählt eine Gemeindejury das Siegerbild aus, das in der nächsten Ausgabe zu bewundern sein wird. Auf den oder die Gewinner:in wartet ein Hollywood Megaplex-Kinogutschein.

Ganz wichtig ist daher, Deinen Namen, Dein Geburtsdatum sowie Deine Adresse auf der Rückseite des Bildes anzuführen! Dein Vorname und Dein Alter werden dann beim Siegerbild dabeistehen, Deine Adresse benötigen wir, damit wir dem oder der Gewinner:in den Gutschein zusenden können. ♥

